

Mehr als 100 Automodelle zogen die Besucher an

St. Wendel. Die Autoausstellung der Aktionsgemeinschaft „In St. Wendel tut sich was“ lockte am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher in die St. Wendeler Innenstadt. 14 Autohäuser präsentierten rund um die Wendelinusbasilika, an der Mott und auf dem Schloßplatz mehr als 100 Modelle verschiedener Hersteller. An den Ständen der jeweiligen Unternehmen konnten sich Autobegeisterte informieren oder an Gewinnspielen teilnehmen. Am Stand der Kreis- und Ortsverkehrswacht St. Wendel ging es um Vorbeugung im Straßenverkehr. Neben einem Fahrsimulator testeten Mutige Brillen, die den Zustand eines Betrunkenen oder Berauschten simulieren. Wer sich nach den zahlreichen Besichtigungen und Aktionen ausruhen wollte, kehrte in den Straßencafés ein und lauschte den Gitarrenklängen von „Memphis“. „Die Ausstellung gefällt mir sehr gut. Man hat hier ein breit gefächertes Angebot und kann sich vielseitig informieren“, lobte Besucherin Beate Steinbrecher beispielhaft. > **Bericht folgt**



In einen großen Freiluft-Autosalon verwandelte sich am Wochenende die St. Wendeler Innenstadt.

FOTO: EVA REINHARD

SCHNELLE SZ

PRIMSTAL

Frau stört Einbrecher bei der Arbeit

Unverrichteter Dinge sind zwei Männer wieder abgezogen, die sich am frühen Samstagmorgen am Sportlerheim des Primstaler VfL zu schaffen gemacht hatten. Laut Polizei waren die Unbekannten zuerst in einen Verkaufsstand eingestiegen. Dort schnappten sie sich eine rote Gasflasche. Als sie sie dann den Vereinsheim näherten, tauchte gegen 7.30 Uhr eine Frau auf. Darauf türmten die Täter in einem schwarzen Auto ohne Nummernschild, möglicherweise Peugeot oder Seat. Ein Einbrecher hatte Glatze und trug ein schwarzes Sweatshirt. Laut Ermittler könnte es sich um einen in Dillingen geklauten Fluchtwagen handeln. *hgn*

• **Hinweise an Türkismühle Polizei, Tel. (0 68 52) 90 90.**

ST. WENDEL

Wer rampte Suzuki auf Klinikparkplatz?

Ermittler sind auf der Suche nach einem Autofahrer, der nach einem Unfall davongefahren ist. Demnach soll er mit seinem Wagen die Beifahrerseite eines Suzukis beschädigt haben. Der Pkw stand auf dem Parkplatz des St. Wendeler Marienkrankenhauses. Tatzeit: Donnerstag, 13. September, 13 bis und 20 Uhr. *hgn*

• **Hinweise an St. Wendels Polizei, Tel. (0 68 51) 89 80.**

PRODUKTION DIESER SEITE:
MATTHIAS ZIMMERMANN
VOLKER FUCHS

B 41: Spektakulärer Unfall behindert auch Züge

Auto schleudert gegen Sichtschutz entlang der Bahntrasse

Nur im Schrittempo rollten Lokführer am Freitagabend an der Unglücksstelle zwischen Ober- und Niederlinxweiler vorbei. Dort war ein Autofahrer mit seinem Wagen von der parallel verlaufenden Bundesstraße abgekommen. Vermutliche Ursache: Drogenrausch.

Von SZ-Redakteur
Matthias Zimmermann

Niederlinxweiler. Dieser heftige Unfall hatte nicht nur Auswirkungen auf den Straßenverkehr. Sogar Bahnreisende mussten wegen des Zwischenfalls Verspätungen in Kauf nehmen. Was war passiert?

Laut St. Wendeler Polizei ereignete sich das Unglück am Freitag gegen 20 Uhr. Ein Autofahrer war auf der Bundesstraße 41 unterwegs. In Richtung St. Wendel. Zwischen Nieder- und Oberlinxweiler hatte der 33-Jährige auf einmal seinen Wagen nicht mehr im Griff. In einer lang gezogenen Rechtskurve schleuderte

sein BMW dann zuerst gegen die Leitplanken und flog dann gegen den Sichtschutz. Der Pkw stürzte zurück auf die Fahrbahn und überschlug sich dort. Kaum zu glauben: Der Mann aus Birkenfeld/Rheinland-Pfalz blieb trotz dieses gefährlichen Unfalls, der sich über rund 200 Meter erstreckt hatte, unverletzt.

Mindestens genauso viel Glück hatte ein Oberthaler, der sich just zu jenem Zeitpunkt der Unglücksstelle näherte. Wie der geschockte 56-Jährige später den Beamten berichtete, sei ihm dabei der BMW entgegen geschleudert. Zu einem Zusammenstoß kam es jedoch nicht.

Glimpflich ging es auch noch für eine hinter ihm fahrende Frau aus. Die St. Wendelerin blieb ebenfalls unverletzt. Aber die 53 Jahre alte Frau musste ihren Wagen abschleppen lassen, weil sie nicht mehr rechtzeitig ausweichen konnte und so über weit verstreute, große Trümmerteile des BMW

fuhr. Dabei wurde ihr Auto erheblich beschädigt.

Während der Bergungsarbeiten musste nach Polizeiangaben der betroffene Straßenabschnitt kurzfristig gesperrt werden. Auch gestern ragten die grünen Sichtschutzsäulen weit zur Bahntrasse rüber und zeugten von dem Unfall. Um Helfer nicht zu gefährden, rollten Züge während der Aufräumarbeiten im Schrittempo an der Passage vorbei, wie Fahrgäste berichteten.

Wie es zu dem Zwischenfall kam? Die Ermittler haben den Verdacht, dass der Unfallursacher Drogen intus hatte. Erste Hinweise darauf soll sein auffälliges Verhalten noch an Ort und Stelle gegeben haben. Daraufhin ordneten die Polizisten an, den Birkenfelder von einem Mediziner untersuchen zu lassen. Die Ergebnisse eines entsprechenden Bluttestes lagen bis zum gestrigen Sonntag aber noch nicht vor, wie eine Anfrage bei der St. Wendeler Polizeiinspektion ergab.

Schon wieder brennt Kompostieranlage in St. Wendel

St. Wendel. Zum zweiten Mal binnen weniger Tage hat die Feuerwehr am Sonntag erneut zur St. Wendeler Kompostieranlage ausrücken müssen. Wie schon am Freitag hatte sich laut Feuerwehrsprecher Stefan Grevener vermutlich durch bis zu 60 Grad warmen Gärprozesse in der Halde der Brand entzündet. Gegen 12.30 Uhr rückten 25 Helfer aus Oberlinxweiler und St. Wendel auf das Gelände Zum Keimbach aus, darunter auch Helfer des Technischen Hilfswerks (THW). Mit Radladern schichteten sie die qualmenden Massen nach und nach um, damit weitere Kollegen freigelegte Glutnester löschen konnten. Der Einsatz dauerte nach Angaben der Wehr bis in die Abendstunden. *hgn*



Ein Feuerwehrmann steht auf der qualmenden Kompostieranlage. Rauch steigt auf der gesamten Fläche empor. FOTO: FFW/STEFAN GREVENER

Nächtlicher Einsatz: Zeuge verfolgt betrunkenen Autofahrer

Freisen/Oberkirchen/Haupersweiler. Mithilfe eines aufmerksamen Autofahrers hat die Polizei mit vereinten Kräften einen Mann in seinem Wagen gestoppt. Wie ein Türkismühler Behördensprecher mitteilt, war der 45-Jährige in der Nacht auf Sonntag zwischen Freisen und Oberkirchen (L 122) unterwegs. Dabei geriet er mehrmals vom Weg ab und demolierte mit seiner Karosse Verkehrszeichen. Ein Zeuge beobachtete das Schauspiel und alarmierte per Funktelefon die

Ermittler. Beamte aus Türkismühle und St. Wendel machten sich gleichzeitig auf den Weg. Und der Beobachter heftete sich an die Fersen des Unfallfahrers. In Haupersweiler schnappten die Polizisten zu. Und stellten fest, dass der Mann getrunken hatte. Des Weiteren muss noch geklärt werden, ob er überhaupt einen Führerschein hat. Zudem gibt es laut Polizei Hinweise, dass er bereits zuvor mit seinem Auto gegen einen Baum am Straßenrand geprallt war. *hgn*

Anzeige

Null Anzahlung.

2

,99 € pro Tag¹.

take up! 1,0 l, 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,6/außerorts 3,9/kombiniert 4,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 105

Ausstattung: Lackierung weiß, ABS mit Bremsassistent, ASR, EBV und MSR, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf- und Seitenairbag, ISOFIX-Halterung, Einstieghilfe „Easy Entry“, Wärmeschutzverglasung u. v. m.

Hauspreis:	8.250,- €¹	Effektiver Jahreszins:	2,90 %
inkl. Selbstabholung in der Autostadt		Laufzeit:	48 Monate
Wolfsburg		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Anzahlung:	0,- €	Schlussrate:	5.120,- €
Einmalprämie KSB ² (optional):	378,- €	Gesamtbetrag:	9.423,- €
Nettodarlehensbetrag:	8628,- €	48 Monatsraten à 89,70 €¹	
Sollzins (gebunden) p. a.:	2,00 %	inkl. Kreditschutzbrief Plus (optional) ²	

¹Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Seat, Skoda), der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen war. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ²Gemäß Bedingungen der Cardif Allgemeine Versicherung/Cardif Lebensversicherung, Frieolzheimer Str. 6, 70499 Stuttgart; HRB 18173/18182. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.



Autohaus Scherer GmbH & Co. KG

Wiesenstraße 1, Saarbrücken, Tel 0681/4004-0
Mainzer Straße 138, Saarbrücken, Tel 0681/68579-0
Süduferstraße 10, Neunkirchen, Tel 06821/2907-0
Saarbrücker Straße 120, Homburg,, Tel. 06841/66010

scherer-gruppe.de